

Nutz- und Tankfahrzeug - Fahrsicherheitstraining

Die Teststrecken

Die Bremsmessstrecke bietet nach einer Anfahrestrecke von 250 Metern 8 Bahnen von je 300 Meter Länge aus Asphalt, Beton, poliertem Granit und Kopfsteinpflaster. Somit stehen den Teilnehmern vom trockenen Asphalt bis zum Glatteis Straßenverhältnisse zur Verfügung auf denen z.B. Gefahrenbremsungen und Ausweichmanöver auf griffiger und glatter Fahrbahn in alltagsüblichen Fahrgeschwindigkeiten geübt werden können.



Die Fahrdynamikfläche ist eine ebene Asphaltfläche von 15 ha (150 000 m²) Größe, die für Programmpunkte, wie zum Beispiel Spurwechsel, Ausweichmanöver (Elchtest), Kurvenfahrten und Kurvenbremsen genutzt wird. Die Größe der Fläche verzeiht Fehlreaktionen des Teilnehmers, da zu allen Seiten genügend Auslauf- und Sturzraumflächen zur Verfügung stehen.



Versicherungsschutz

Grundsätzlich **besteht Versicherungsschutz bei unseren Trainings**. Das gilt für die Teilnehmer und beinhaltet auch eine Versicherung für die mitgeführten Fahrzeuge. Voraussetzung: Das Fahrzeug, mit dem Sie am Fahrsicherheitstraining teilnehmen, hat eine amtliche Zulassung, ist verkehrssicher (gültige HU) und ist voll- oder teilkaskoversichert. Bitte sehen Sie sich hierzu auch unsere AGBs an.

Berufsgenossenschaft (BG)

Dieses Fahrsicherheitstraining wird von vielen **Berufsgenossenschaften (BG) bezuschusst**, da das Training nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V. (DVR) durchgeführt wird. Die finanzielle Förderung gilt sowohl für das Mitgliedsunternehmen der BG als auch für alle Mitarbeiter - mit dem Zweck Wegeunfällen von und zum Arbeitsplatz zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Die Zuschüsse betragen ab 100 Euro pro Teilnehmer bei einem Training mit einem LKW ab 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht oder einem Omnibus. Daneben gibt es weitere Fördermöglichkeiten, wenn die Trainings zeitnah von einer Moderation zu den Themenbereichen Arbeitssicherheit und Gesundheit im Güterkraft- bzw. Omnibusverkehr begleitet werden.

Sprechen Sie mit Ihrer Berufsgenossenschaft. Es empfiehlt sich den Antrag auf Bezuschussung eines Fahrtrainings bei der BG mindestens 4 Wochen vor dem Training einzureichen. **Bitte geben Sie Ihrer BG die Information dass das Fahrsicherheitstraining vom DVR-Umsetzer-Verband BBZ Straßenverkehr Nordhausen gGmbH durchgeführt wird.**

Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Die Teilnehmer erhalten im Rahmen des Fahrsicherheitstrainings ein Zertifikat als Anerkennung über 7 Stunden Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (Ausbildungseinheiten nach BKrFQV § 4. Abs. 2).

Leistungen der ATP:

- Durchführung des ganztägigen Fahrsicherheitstraining laut Programmplan
- Bereitstellung von qualifizierten Instruktoren des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr Nordhausen, die Umsetzerverband des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) sind
- Versicherungsleistung für die Teilnehmer und die bereitgestellten Fahrzeuge während des Fahrtrainings
- Urkunde als Nachweis der Schulungsmaßnahme
- Nachweis über den Abschluss von Zeiteinheiten im Rahmen der Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQV)
- Verpflegung der Trainingsteilnehmer am Trainingstag (Frühstück, Mittagessen, Pausen mit Kaltgetränken und Kaffee)

Lkw - Fahrsicherheitstraining (12 Personen pro Trainingsgruppe)
- eintägiges Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) -

Uhrzeit	Ort	Inhalte*
8:00 – 8:30 Uhr	Konferenzraum	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung Vorstellungsrunde • Kursziele und Ablauf • Einteilungen in Gruppen
08:30 – 09:30 Uhr	Konferenzraum	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenlehre und Fahrphysik
09:30 – 10:30 Uhr	Fahrdynamikfläche	<ul style="list-style-type: none"> • Richtige Sitzposition und Lenkradhaltung • Gefahrenbremsung auf griffiger und glatter Fahrbahn • Restgeschwindigkeiten bei griffiger und glatter Fahrbahn
10:30 – 11:30 Uhr	Konferenzraum	<ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung „Erste Hilfe“ • Verhalten bei Müdigkeit und Hinweise zur korrekten Ernährung
11:30 – 12:30 Uhr	Konferenzraum und an den Fahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> • Ladungssicherheit
12:30 – 13:15 Uhr	Cafeteria	<ul style="list-style-type: none"> • Mittagessen
13:15 – 14:00 Uhr	Fahrdynamikfläche	<ul style="list-style-type: none"> • Kurvenfahrt • Kurvenbremsung
14:00 – 14:45 Uhr	Bremsmessstrecke	<ul style="list-style-type: none"> • Vollbremsung auf halbseitig glatter Fahrbahn
14:45 – 15:45 Uhr	Fahrdynamikfläche	<ul style="list-style-type: none"> • Rangieren auf engstem Raum – ohne Einweiser • Arbeiten mit Spiegeln • Einschätzung der toten Winkel • Korrekte Einschätzung des vorderen und hinteren Übergangs am Fahrzeug
15:45 – 16:45 Uhr	Bremsmessstrecke	<ul style="list-style-type: none"> • Bremsen und Ausweichen auf griffiger und glatter Fahrbahn vor einem Hindernis
16:45 Uhr	Konferenzraum	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlussbriefing • Erwartungsabgleich, offene Fragen, Teilnehmerurkunde • Im Anschluss findet eine Streckentour im Kleinbus über das ATP-Prüfgelände statt.

* Der Ablauf kann bei geschlossenen Gruppen individuell angepasst werden.

Unsere qualifizierten Instruktooren von DVR-Umsetzer-Verband BBS Straßenverkehr Nordhausen gGmbH sind erfahren und speziell ausgebildet.

Die Trainingsgruppen werden bewusst klein gehalten, um jedem Teilnehmer genügend Trainingszeiten zu ermöglichen.